

BERND JANSON PROZESSMANAGEMENT

Clever. Günstig. Effizient.



Gründe für Prozess-Management

Die steigende Dynamik und weiterführende Globalisierung der Wirtschaft führt zu immer kürzeren Innovationszyklen, veränderten Kundenanforderungen und komplexen Prozessen innerhalb von Unternehmen. Kundenorientierung und effiziente stabile Prozesse (Produktivität) sind der Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg.

Obwohl die theoretischen Grundlagen zum Prozessmanagement seit vielen Jahren bekannt sind, haben vielen Unternehmen offenbar Probleme mit der Umsetzung dieses positiven Wissens. Es fällt vielen schwer, die notwendigen Veränderungen anzugehen.

Prozess-Management wirkt auf drei Ebenen:

- **Kundenorientierung**
Im Mittelpunkt stehen die Kundenanforderungen / Kundenwünsche und nicht das Produkt / die Produktlinie. Die Pflege von Kundenbeziehungen wird immer wichtiger.
- **Prozessorientierung**
Im Mittelpunkt stehen Kernprozesse und Unterstützungsprozesse die systemübergreifend funktionieren.
Isolierte und / oder kostenintensive Parallel-Prozesse müssen hinreichend analysiert und aufgelöst werden.
- **IT-Infrastrukturorientierung**
Moderne Unternehmen benötigen eine umfassende, flexible und skalierbare IT-Infrastruktur, die sich dem veränderten Marktgeschehen und den Kundenanforderungen anpassen.

BERND JANSON PROZESSMANAGEMENT

Clever. Günstig. Effizient.



Prozess-Analyse



Erstellt von Bernd Janson, Januar 2013
für www.bernd-janson-prozessmanagement.de

Beim Aufbau eines Prozessmanagements hilft eine Prozess-Analyse, die zunächst Führungsprozesse und Kernprozesse analysiert. In dieser Entwicklung finden sich die Unterstützungsprozesse, die jeweils die Kernprozesse „unterstützen“.

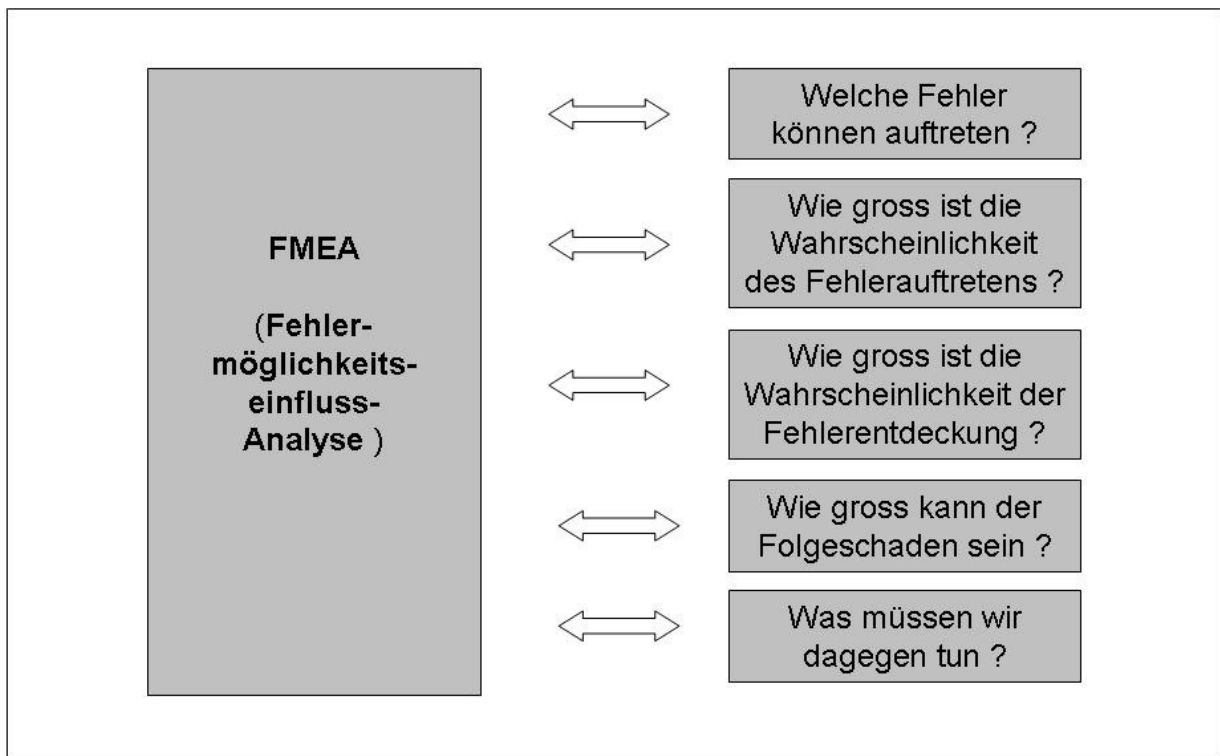
Kernprozesse beginnen mit der Kundenanforderung und enden mit der Erfüllung des Kundenwunsches bzw. stellen die Kundenzufriedenheit sicher. Ein Kernprozess kann ein Arbeitsschritt, ein Hauptprozess oder eine Organisationseinheit (Abteilung) sein.

BERND JANSON PROZESSMANAGEMENT

Clever. Günstig. Effizient.



KERNFRAGEN DER FMEA



Erstellt von Bernd Janson, Januar 2013
für www.bernd-janson-prozessmanagement.de

Jeder Prozess muss auf seine Fehlermöglichkeiten überprüft werden. Hierzu hilft die FMEA (Fehlermöglichkeits-Einfluss-Analyse). Sie fragt nach der Wahrscheinlichkeit eines Fehlerauftritts und Folgeschadens.

Bernd Janson Prozessmanagement
2014-04

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bernd-janson-prozessmanagement.de